



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG

Psychologischer Psychotherapeut (m/w/d)

ab 01.04.25 am **Zentrum für Psychosoziale Medizin** des Universitätsklinikums Heidelberg gesucht.

Das Zentrum für Psychosoziale Medizin der Universitätsklinik Heidelberg als Zusammenschluss aller Kliniken und Institute mit psychosozialen Profilen verfolgt das Ziel, ein Psychosoziales Ambulantes Therapiezentrum (PATZ) aufzubauen, um hochbelastete Familien mit psychischen Erkrankungen optimal versorgen zu können. Es besteht bereits eine enge, interdisziplinäre Zusammenarbeit der verschiedenen Fachbereiche. Eine regelmäßige Arbeitsgruppe mit Mitarbeiter*innen aller Fachgebiete, bestehend aus Oberärzt*innen, Fachärzt*innen, Psychotherapeut*innen, Pflegekräften, Sozialarbeiter*innen bildet hierfür die Grundlage und eine Fachpflegekraft steht als „Familienlotsin“ und als erste Ansprechperson für die Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit bereits zur Verfügung.

Job-ID: V000013816

Einsatzgebiet: Zentrum für Psychosoziale Medizin

Einsatzort: Heidelberg

Startdatum: 01.04.2025

Tätigkeitsbereich: Medizin, Psychotherapie und Pharmazie

Anstellungsart: Voll-/ Teilzeit (80% - 100%)

Veröffentlicht: 20.02.2025

Befristung: Befristet (zunächst 3 Jahre)

Vertrag: TV-L

Ihre Aufgaben und Perspektiven

Zur Erweiterung unseres innovativen Behandlungskonzepts suchen wir Sie, um in der neu aufzubauenden Familienambulanz des ZPM tätig zu sein. Dort widmen Sie sich Familien mit komplexen Problemlagen (u.a. Familien mit mehreren Mitgliedern mit psychischen oder psychosomatischen Erkrankungen oder andere Angehörige von Menschen mit psychischen Erkrankungen psychisch belastete Kinder und Jugendliche, Kinder psychisch kranker Eltern und Eltern mit psychischen Belastungen in der Peripartalzeit oder Kinder und Jugendliche, die häuslicher Gewalt ausgesetzt sind). Sie klären mit der Familie ihre Anliegen, bieten weiterführende Diagnostik und - auch in aufsuchender Form - psychotherapeutische Beratungs- und Kurzzeitinterventionen an und vermitteln Kontakte zu ambulanten und (teil)stationären Angeboten der Kliniken und Institute des ZPM. Sie arbeiten eng mit der Familienlotsin und der ZPM-Arbeitsgemeinschaft Familiengesundheit in einem multiprofessionellen Setting zusammen.

Die Tätigkeit soll auch Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Familiengesundheit und Kontaktherstellung zu regionalen, an der Versorgung von Familien beteiligten Institutionen beinhalten.

Ihr Profil

- Psychologische*r Psychotherapeut*in mit Approbation in einer der drei Richtlinienverfahren (ST, VT, TP/AP)

- Psychotherapeutische Erfahrung mit Erwachsenen sowie und Kindern und Jugendlichen erwünscht
- Erfahrung in der psychotherapeutischen Arbeit mit psychosozial belasteten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen und Interesse an der selbständigen Arbeit mit Familien, auch im Mehrpersonensetting
- Freude an der Arbeit im interprofessionellen Team
- Aufgeschlossenheit für Unterstützung von Forschungsprojekten
- Freude an der Implementierung eines innovativen Versorgungskonzeptes

Wir bieten Ihnen

- Interdisziplinäre und interprofessionelle Teamarbeit mit Fallbesprechungen und Supervision
- Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen am Zentrum für Psychosoziale Medizin
- Zielorientierte Weiterbildungsmöglichkeiten
- Tarifvertragliche Vergütung, attraktive betriebliche Altersvorsorge
- 30 Tage Urlaub
- Nachhaltig unterwegs: Jobticket (Deutschlandticket)
- Familienfreundliches Arbeitsumfeld: Kooperationen zur Kinderbetreuung, Zuschuss zur Kinderferienbetreuung, Beratung für Beschäftigte mit pflegebedürftigen Angehörigen
- Vielfältige Gesundheits-, Präventions- und Sportangebote

Kontakt & Bewerbung

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Dr. med. Regina Schmitt oder Dr. med. Franziska Zumbaum-Fischer via **E-Mail**.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (An- und Motivationsschreiben, Zeugnisse und weitere Nachweise) – sowie dem frühestmöglichen Beginn per **E-Mail** in einer einzigen PDF-Datei bis zum 7.3.2025.

Zentrum für Psychosoziale Medizin
 Heike Hager
 Voßstr. 4
 69115 Heidelberg
heikemaria.hager@med.uni-heidelberg.de

Hinweis: Das UKHD unterliegt den Bestimmungen des Infektionsschutzgesetzes. Daher ist für alle am UKHD beschäftigten Personen ein gültiger Masern-Immunitätsnachweis notwendig.

Das UKHD lebt Vielfalt und schätzt die Diversität.

Unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung, Herkunft oder Religion bieten wir allen die gleichen Chancen. Wenn ein Geschlecht in einem bestimmten Bereich unterrepräsentiert ist, legen wir besonderen Wert darauf, diesem Ungleichgewicht entgegenzuwirken. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung geben wir Menschen mit Schwerbehinderung Vorrang bei der Berücksichtigung für offene Stellen.